

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 140 Donnerstag, 02. Dezember 2021

MITREDEN



© pixabay



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN UND DEMOKRATIE

Celina (17), Amalia (16), Vanessa (15), Gihan (17) und Gabriel (16)

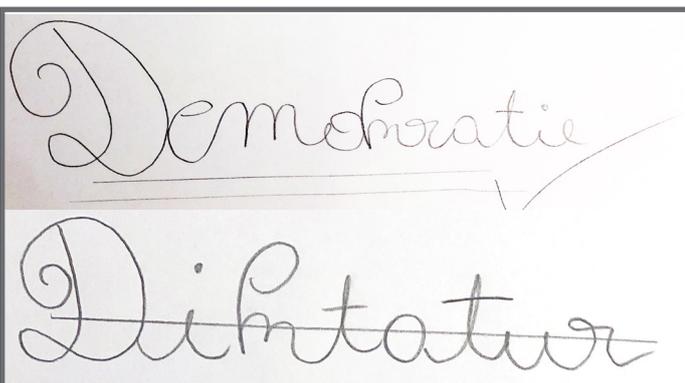


Demokratie- was ist das?

Wenn das Volk (also wir alle) wählen und mitbestimmen darf und jede Stimme gleich viel zählt, nennt man das Demokratie. Alle treffen die Entscheidungen gemeinsam wer Regeln und Gesetze beschließen darf, die auch alle betreffen. Um mitbestimmen zu können, muss man die eigene Meinung frei sagen können. Die Demokratie bietet mehrere Möglichkeiten wie man die eigene Meinung frei äußern kann, z. B. bei einer Wahl, einer Demonstration, auf Social Media-Plattformen posten, Unterschriften sammeln oder auch Vorschläge machen, um etwas zu verbessern. In Österreich darf man ab 16 Jahren wählen, wenn man die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt. Wenn es verboten wäre, in einer Demokratie mitzugestalten, wäre das eher eine Diktatur.

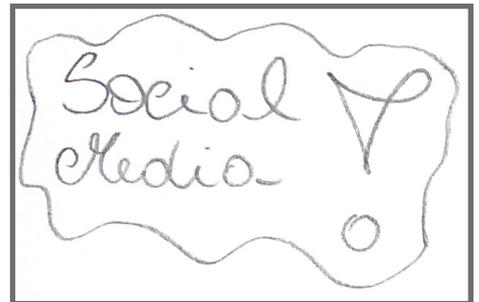
Medien in der Demokratie?

Medien sind in einer Demokratie sehr wichtig, nicht nur um die eigene Meinung sagen zu können, sondern auch, um an Informationen zu kommen. Alle



Informationen können uns helfen, uns eine eigene Meinung zu bilden.

In klassischen Medien sind es professionelle Reporter*innen, die uns Informationen liefern. Sie sind dazu verpflichtet, die Wahrheit zu sagen und nötigenfalls Beweise vorzubringen. Besonders für junge Leute ist das Internet aber eine wichtige Informationsquelle. In Social Media kann jede*r sagen und schreiben, was er*sie will, aber niemand überprüft das. So können sich auch falsche Informationen, sogenannte Fake News, verbreiten.



Diese Fake News können Meinungen genauso beeinflussen, wie gut recherchierte Informationen in der Tageszeitung. Werden sie im Internet verbreitet, erreichen sie weit mehr Leute als z. B. eine gedruckte Zeitung. Sie haben deshalb großen Einfluss!

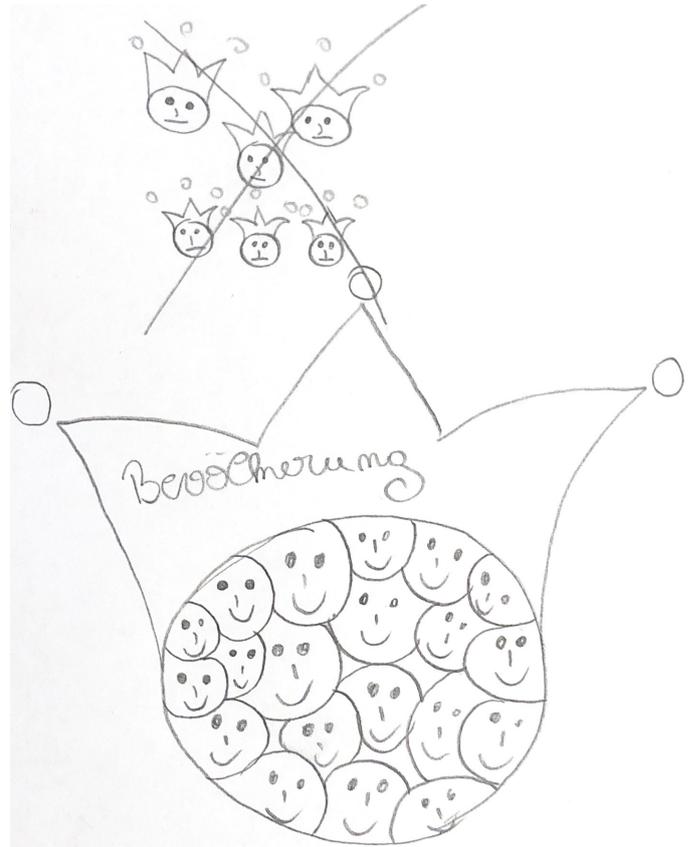
In einer Demokratie können Fake News großen Schaden anrichten. Treffen die Leute Ent-



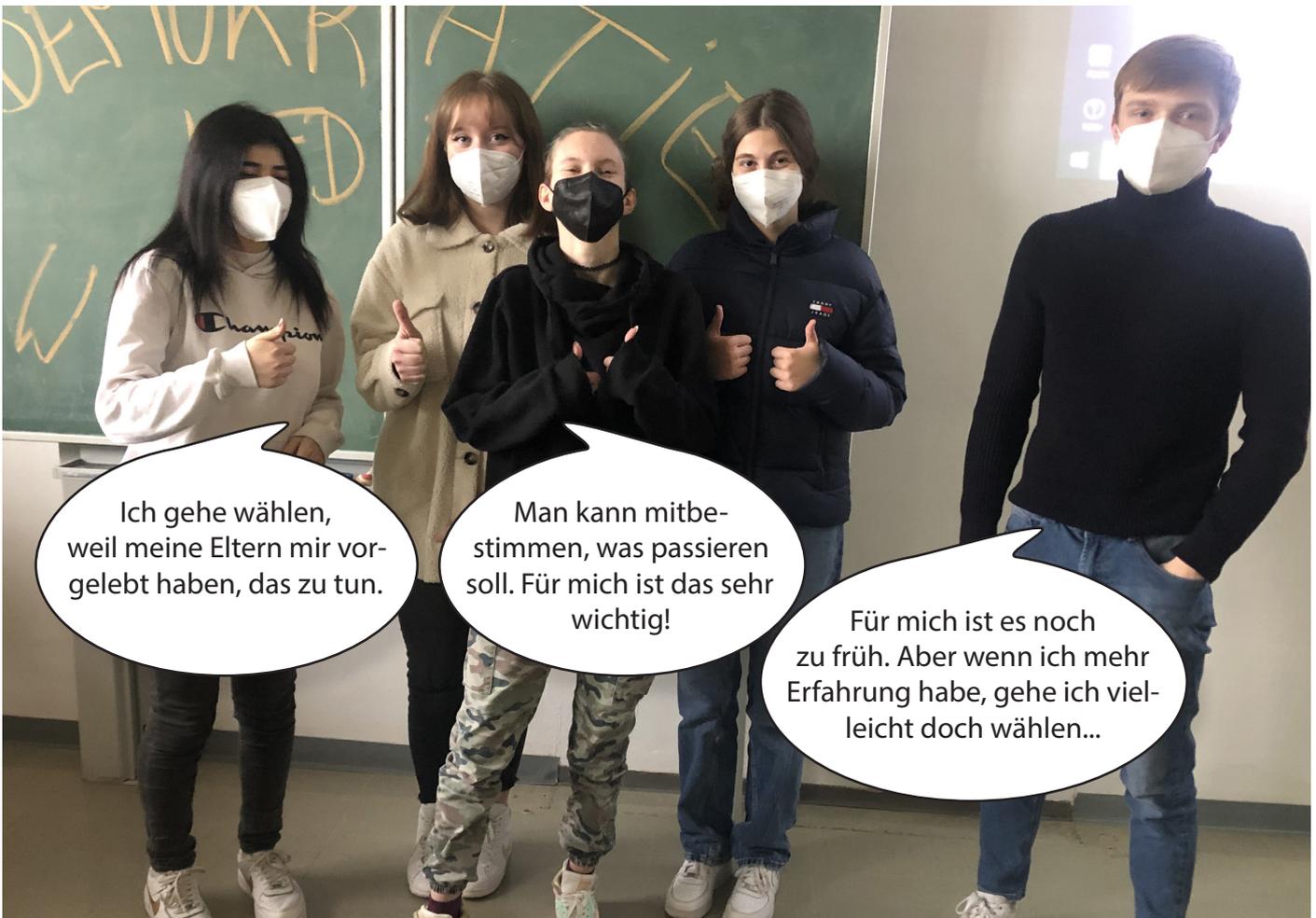
scheidungen, weil sie sich wegen Fake News eine „falsche“ Meinung gebildet haben, kann das die gemeinsamen Regeln zum Nachteil für alle verändern. Will man sicher sein, ob eine Information stimmt, hat man mehrere Möglichkeiten. Man kann z. B. im Internet nachforschen, was die Quelle der Information ist, z. B. wer es gesagt oder geschrieben hat. Man kann auch Informationen zum selben Thema in unterschiedlichen Medien vergleichen.

Ohne Meinungsfreiheit würde die Demokratie also nicht funktionieren. Durch die Meinungsfreiheit können wir unser Zusammenleben mitgestalten. Aber Meinungsfreiheit darf nicht alles. Sie hat Grenzen. Z. B. darf niemand diskriminiert oder gemobbt werden. Rassismus hat in der Meinungsfreiheit keinen Platz. Jemanden zu Gewalttaten zu verleiten, ist auch keine Meinungsfreiheit sondern eine Straftat.

Wählen gehen ist in einer Demokratie eine Möglichkeit, die eigene Meinung zu sagen. Aber auch dazu gibt es unterschiedliche Meinungen bei uns.



Demokratie bedeutet, alle sollen mitmachen können!



Ich gehe wählen, weil meine Eltern mir vorgelebt haben, das zu tun.

Man kann mitbestimmen, was passieren soll. Für mich ist das sehr wichtig!

Für mich ist es noch zu früh. Aber wenn ich mehr Erfahrung habe, gehe ich vielleicht doch wählen...

SERIÖS ODER FAKE NEWS? DEN UNTERSCHIED ERKENNEN

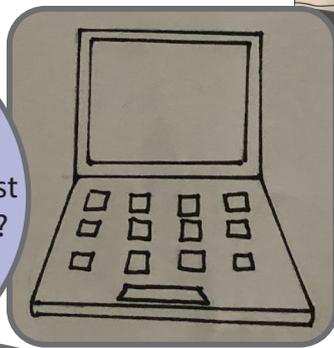
Ermir (15), Erik (16), Klara (18) und Carmen (16)

In einer Demokratie haben wir das Recht zu wählen. Das ist einerseits eine große Verantwortung, andererseits auch eine Herausforderung. Jeder und jede braucht Informationen und durch das Internet ist eine große Anzahl von Informationen gegeben. Um mit dieser Vielfalt von Informationen umzugehen, ist es wichtig, sich mit dem Thema kritisch auseinanderzusetzen. Es ist wichtig, dass die Quelle seriös ist. Um das zu prüfen, verwenden wir die W-Fragen:



Wer?

Wer hat den Artikel bzw. Post verfasst? Eine Privatperson? Ein*e Politiker*in? Ein*e Journalist*in?



Warum?

Warum hat die Person diesen Inhalt veröffentlicht? Was war seine*ihre Absicht? Will die Information informieren oder überzeugen?

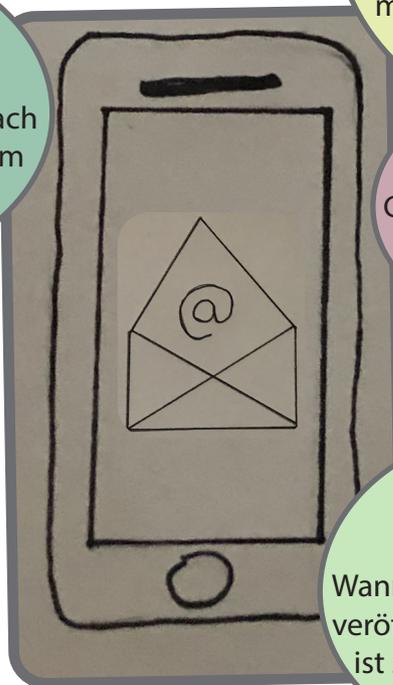
Der*Die Autor*in ist dafür zuständig, dass der Inhalt korrekt und vollständig ist. Nicht vergessen nach den Quellenangaben und dem Impressum zu suchen.

Seriöse Medien versuchen, dass für alle Gesellschaftsgruppen möglichst objektiv berichtet wird.

Wie?

Wie wird die Information präsentiert? Macht sie Angst und Panik? Oder ist sie neutral gestaltet?

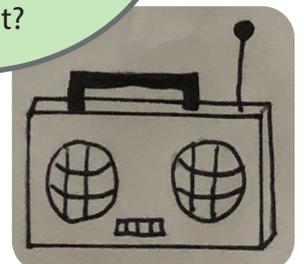
Die Art, wie Informationen gebracht werden, sagt vieles über die Seriosität aus.



Wann?

Wann wurde die Information veröffentlicht? Ist sie alt oder ist sie aktuell? Ist sie noch relevant?

Man sollte sich informieren, ob der Artikel auf dem neuesten Stand ist.



**Filterblasen und Echokammern:
Wie komm ich da raus!?**

Wir sind Jugendliche und sind gerne auf Social Media-Plattformen unterwegs. Und uns ist es sehr wichtig, mit anderen Personen in Kontakt und politisch auf dem neuesten Stand zu sein. Aber uns muss auch bewusst sein, dass viele Fake News auf diesen Plattformen verbreitet werden. Wenn wir im Internet ein bestimmtes Thema recherchieren, wird durch einen Algorithmus gemerkt, was wir uns angeschaut haben. Das, was sich gemerkt wurde, wird uns immer wieder vorgeschlagen.

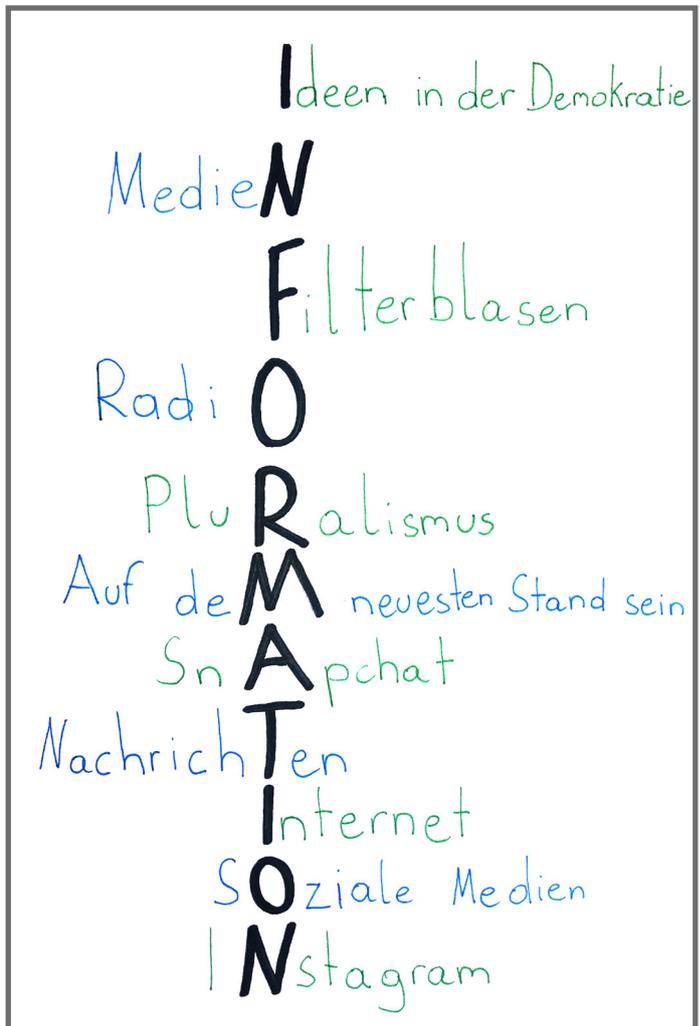


© pixabay

Ohne dass es uns aufgefallen ist, befinden wir uns in einer Filterblase. Die Suchbegriffe, die wir in das Internet eingegeben haben, werden uns als Werbung oder Post auf Social Media rückgespiegelt. Wir leben in einer Demokratie. Da ist es wichtig, dass wir genug und vielfältige Informationen über die politische Lage bekommen, damit wir auch unsere eigene Meinung daraus bilden können.

Echokammern

...sind so dichte Filterblasen, dass man andere Meinungen gar nicht mehr wahrnimmt und anfängt zu glauben, dass die ganze Welt so denkt wie man selbst. Deswegen ist es wichtig, dass wir aus dem Teufelskreis entfliehen können, in dem wir eine Vielfalt an Medien und Meinungen aufnehmen, um uns dann unsere eigene zu bilden.



DIE AUSMASSE DES INTERNETS

Kilian (17), Jasmin (16) und Siwar (17)

Wir nutzen das Internet vor allem bei Problemen, für Anliegen und für persönliche Meinungen.

Die Welt hat ihre Probleme, wie z. B. Rassismus, Ausbeutung, Sexismus und Kriege. Um solche Sachen zu verhindern oder zu verbessern, engagieren sich viele Jugendliche freiwillig in sozialen Medien oder in Vereinen, um sich für eine bessere Welt einzusetzen. Da man sich auf Plattformen gut austauschen und vernetzen kann, erreichen Internet-Kampagnen Jugendliche um einiges leichter. Meist startet man über das Internet Petitionen, sammelt Spenden oder organisiert Demonstrationen. Man entwickelt sogar Apps oder PC-Anwendungen, welche sich dann auch für Umwelt- und Datenschutz einsetzen.

Warum soll ich mich für meine Anliegen stark machen?

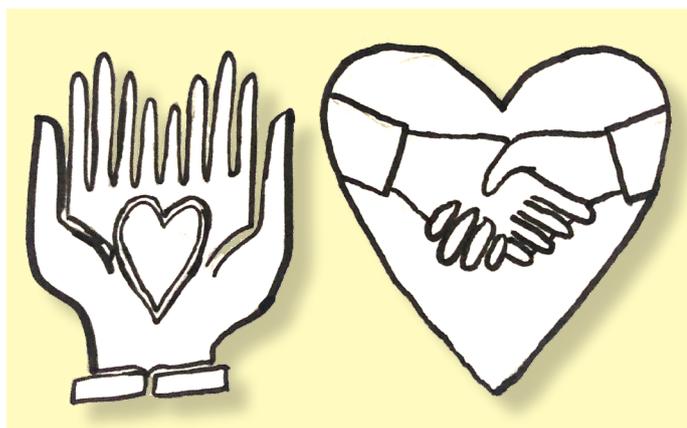
Das sollte ich machen, damit andere Menschen und Tiere besser oder überhaupt leben können oder damit ich etwas an die Welt zurückgeben kann.

Wie verändert das Internet die Welt?

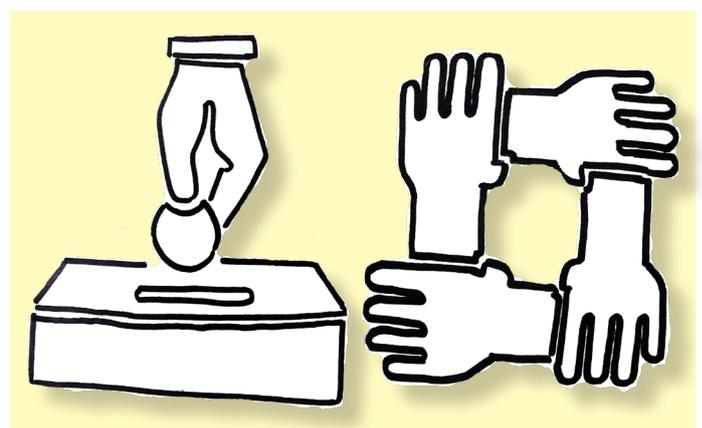
Vor allem Jugendliche verbringen sehr viel Zeit in sozialen Medien im Internet und verlieren ein bisschen den Kontakt zur Außenwelt. Wenn man Nachrichten oder Beiträge im Internet liest, fehlt die Betonung und man liest/betont das Geschriebene oft nach Emotion und fasst daraufhin viele Sachen falsch auf. Wenn ich einem Thema positiv gegenüber stehe, lese ich es so, dass mir das Geschriebene wahrscheinlich gefällt. Wenn ich einem The-

ma negativ gegenüber stehe, lese ich es eventuell als Kritik oder Angriff. Durch Diskussionen und verschiedene Meinungen steht man Themen kritischer gegenüber und hinterfragt recht viel.

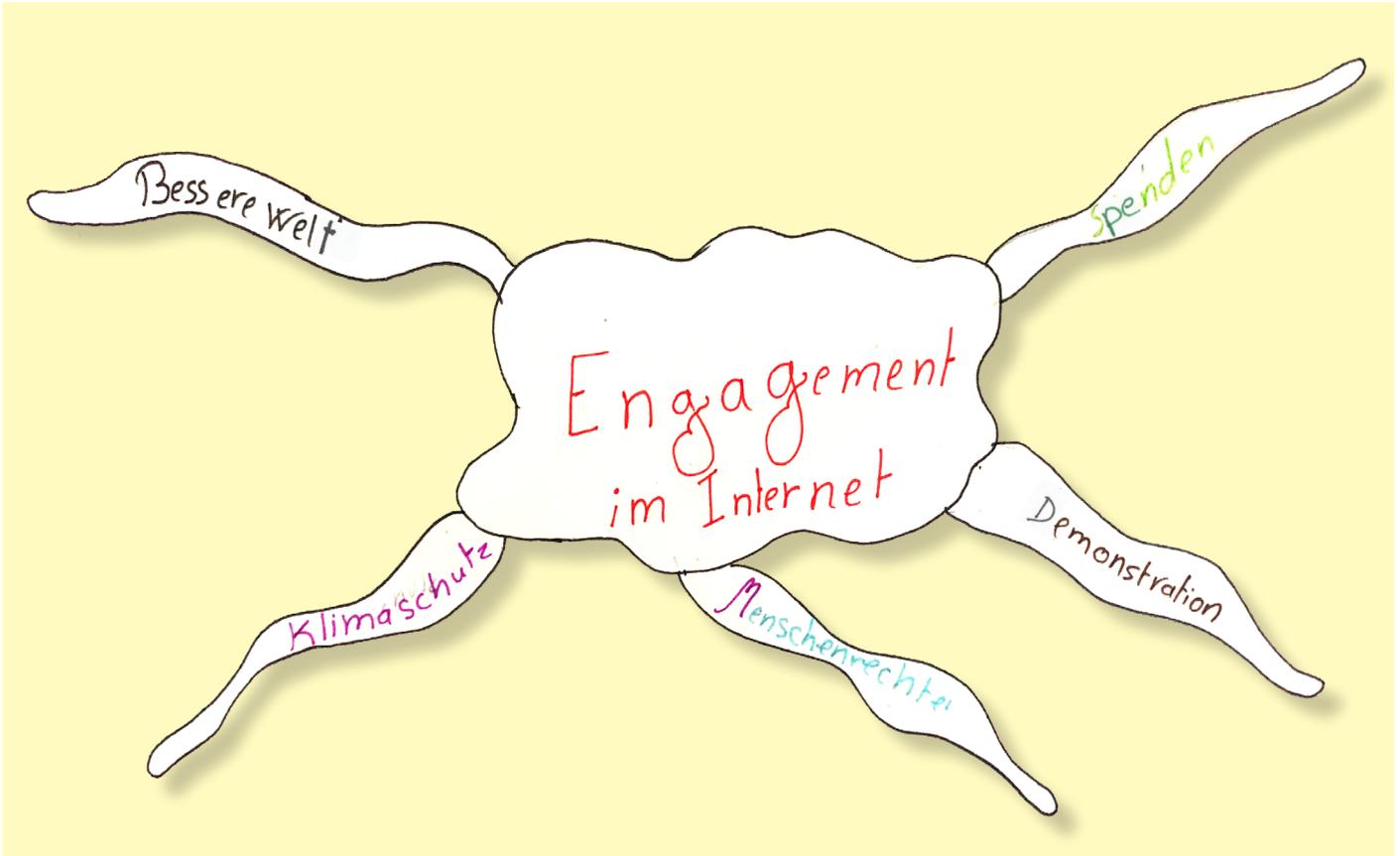
Im Internet gibt es oft Streit und Beleidigungen, da viele glauben, dass es „anonym“ und man losgelöst vom Gesetz ist. Aber dennoch gibt es mittlerweile viel mehr Cyber-Mobbing als von Angesicht zu Angesicht und wehren kann man sich auch nicht so leicht dagegen.



Herz zu zeigen und sich für Personen oder Gruppen, die Hilfe brauchen, einzusetzen, ist wichtig!

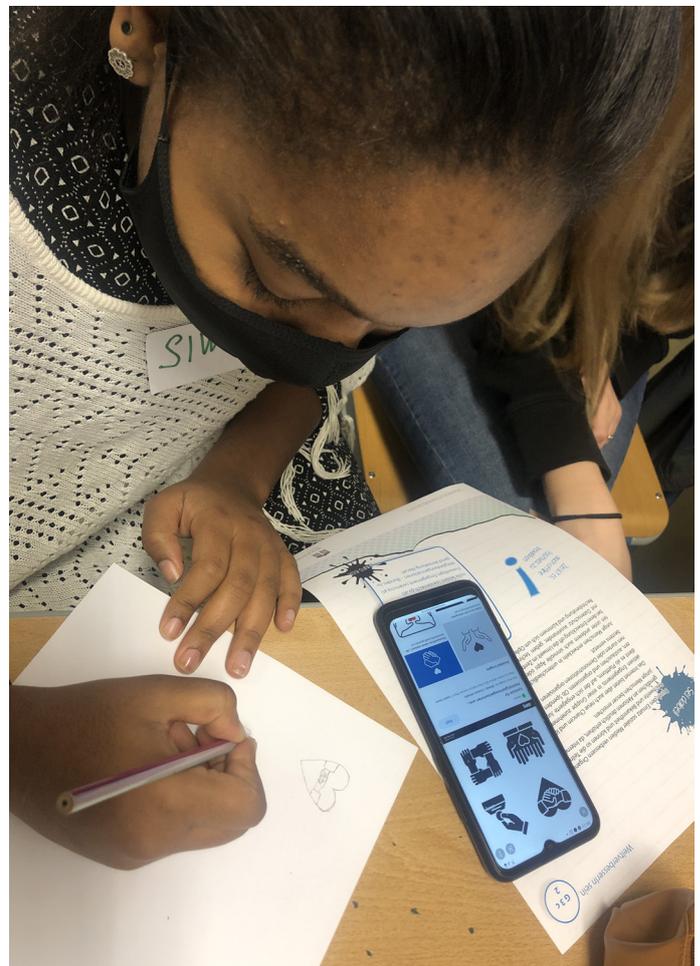


Unterstützung kann auf unterschiedliche Weise geboten werden: z. B. durch Spenden oder Zusammenhalt.



Wir haben uns überlegt, wofür wir Unterstützung leisten und uns einsetzen würden, um die Welt zu verbessern.

In der heutigen Zeit passiert vieles im Internet. Ob mit Freunden reden, Informationen sammeln oder einfach nur entspannen. Wenn mir langweilig ist, geh ich auf Instagram und schaue mir lustige Beiträge an oder bin auf Snapchat/Whatsapp unterwegs, um mich mit Freunden zu unterhalten. Aber wenn wir ehrlich sind, haben wir auch keine andere Wahl. Weil, auch wenn ich weniger im Internet sein möchte, sind meine Freunde trotzdem auf sozialen Medien und um mich zu unterhalten, muss ich ebenfalls darauf zurückgreifen. Wenn ich bei einem aktuellen Thema meiner Freund*innen mitreden möchte, muss ich also auch auf dem aktuellen Stand sein.





Medien und Verantwortung.

cyber-mobbing
 spenden petitionen
 fake news demonstration
 diskussionen social media
 zeitung soziale medien
 meinungsfreiheit

Mit diesen Begriffen haben wir uns beschäftigt.



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

2AS, HAK/HASCH Tulln, Donaulände 64, 3430 Tulln